

**Medienanamnese in der Kinderarztpraxis:
Entwicklung eines Medienanamnesebogens und Studie zur Auswirkung von
Medien im frühen Kindesalter
auf die psychosoziale Gesundheit und kindliche Entwicklung**

Ziel des Projektes ist es, einen Medienanamnesebogen (Kind- und Elternversion) zum Umfang des Medienkonsums (z.B. Fernsehen, Computer, Internet, Videospielekonsolen) des Kindes/der Familie und zum Umgang mit Medien (z.B., ob es häusliche Regeln für die Mediennutzung gibt) zu entwickeln und zu testen. Der Bogen soll in der allgemeinmedizinischen Versorgung (z.B. vom Kinderarzt) eingesetzt werden und wird zurzeit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bremer Kinderärzten modifiziert und um eine Diagnoseliste (z.B. Entwicklungsauffälligkeiten, Sozialverhalten) ergänzt. Der Bogen soll zur Vorsorge Untersuchung U-9 an einer großen Stichprobe von Kindern und ihren Eltern getestet werden. Im Rahmen dieser Studie wird auch der allgemeine Entwicklungsstand der Kinder erfasst. Zudem wird eine Version des Bogens in einer kinderpsychotherapeutischen Einrichtung verwendet. Mit Hilfe des Bogens soll im anamnestischen Erstgespräch ein Eindruck zum Medienverhalten gewonnen und Hypothesen zur Verknüpfung des Medienkonsums mit Problemen verschiedener Bereiche (z.B. Verhaltensstörungen, Entwicklungsretardierungen) gebildet werden. Zudem ermöglicht der Bogen dem Therapeuten/dem Kinderarzt, mit den Eltern über Mediengewohnheiten zu sprechen.

Prof. Dr. Herbert Scheithauer
Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft und Angewandte Entwicklungspsychologie
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Freie Universität Berlin
Raum JK 25/122a Sprechzeit: Donnerstag 17:30-18:30 Uhr
Email: hscheit@zedat.fu-berlin.de Phone: 030 838 56546 Fax: 030 838 56588
Sekretariat Frau Hunger, Raum JK 26/237, Phone: 030 838 55751 Donnerstag, 10-15 Uhr